



# Freiformulierter Erfahrungsbericht

---

## Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

### Basisdaten

Fakultät/Fach:	Sozialökonomie
Fachsemester:	5
Gastland:	Schweden
Gasthochschule/-institution:	Linköping University (LIU)
Art des Aufenthalts:	Auslandssemester
Zeitpunkt des Aufenthalts:	Wintersemester 2022/2023
Dauer des Aufenthalts:	August 2022 - Januar 2023 (6 Monate)
Mobilitätsprogramm:	Erasmus +
Bewerbungsrunde:	Januar 2022

### **Vorbereitung und Anreise:**

Für mein Auslandssemester an der Universität Linköping habe ich mich im Vorfeld intensiv vorbereitet. Ich habe mich über die Module bzw. Kurse, die Stadt und die Kultur informiert. Auch die Organisation der Anreise war sehr wichtig. Da ich mich aus Gründen des Klimaschutzes entschieden hatte mit dem Bus nach Schweden zu fahren, musste ich meine Reise sorgfältig und im Voraus planen sowie mich über die verschiedenen Einreisebestimmungen informieren. Für das Ticket habe ich um die 90 Euro bezahlt aber auch weil ich sehr spät erst gebucht habe. Auf der Fahrt habe ich auch noch andere Studenten kennengelernt. Ich fuhr dann von Hamburg um 3 Uhr morgens über Kopenhagen mit etlichen Zwischenstopps nach Linköping, insgesamt war ich um die 18 Stunden unterwegs. Die Reise verlief ohne große Komplikationen, so bin ich dann langsam aber günstig am frühen Abend in Linköping angekommen. Da ich ein Zimmer über die Uni gemietet habe also über Studenbostäders, war meine erste Anlaufstelle das Studenthuset direkt am Campus. Hier registriert man sich, erhält die Schlüssel für die Unterkunft und auch die Zugänge für das Uni-Portal Lisam in welchem alle Kurse organisiert sind. Um von A nach B zu kommen, sollte man sich zu Beginn ein Fahrrad besorgen. Die meisten Studenten in Linköping sind mit dem Fahrrad unterwegs und man ist eigentlich immer darauf angewiesen. Es fährt zwar ein Bus, aber der kostet monatlich ca. 50€ und er fährt auch nicht relativ selten, von daher kommt man viel günstiger mit dem Fahrrad weg. Wenn man allerdings an dem Campus in Norrköping einige Kurse hat, kann man ohne Probleme mit seiner LiU-Card, die man am Anfang bekommt, umsonst von der Uni aus nach Norrköping fahren.

### **Finanzierung des Auslandsaufenthalts:**

Die Finanzierung meines Auslandsaufenthalts war eine der größten Herausforderungen. Ich habe mich im Vorfeld über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten informiert und mich schließlich auf ein Erasmus + Stipendium beworben. Glücklicherweise wurde meine Bewerbung akzeptiert, somit konnte ich einen großen Teil meiner Kosten decken. Trotzdem waren die Lebenshaltungskosten in Schweden um einiges höher als hier in Hamburg, weshalb ich unter anderem auf meine Ersparnisse zurückgreifen musste. Die Finanzierung war durch das Erasmus + Stipendium und meine eigene Planung gut abgedeckt, auch wenn die Verzögerung der ersten Rate ohne finanzielles Polster schwierig zu überbrücken gewesen wäre. Da der Erasmus Höchstsatz für Schweden gilt, konnte ich mit 600 € pro Monat rechnen. Für Essen und Freizeit würde ich 200-300 € pro Monat einkalkulieren, on top kommen noch die ganzen Ausgaben für Reisen, etc. denn wenn man in Schweden ist sollte man sich schon einige Städte anschauen. In Schweden selbst bezahlt man kaum mit Bargeld. Deswegen ist eine Kreditkarte unabdingbar.

### **Kosten vor Ort, Unterbringung und Verpflegung:**

Ich habe in Linköping in einem Wohnheim von Studentbostäders nahe der Uni gewohnt im Stadtteil Ryd. Dort wohnt ein Großteil der Studenten und man teilt sich einen Corridor inklusive Küche und Aufenthaltsraum mit 5 oder 6 weiteren Studenten. Mit den Studenten aus meinem Corridor habe ich mich super verstanden und viele in meiner Freizeit unternommen. Ich hätte auch die Möglichkeit gehabt, ein Zimmer in einer WG zu mieten. Die Kosten dafür lagen bei umgerechnet etwa 700 Euro pro Monat. Das war mir persönlich aber dann doch zu hoch weshalb ich dann im Wohnheim geblieben bin. Einige Studenten haben auch privat über das Internet eine Unterkunft in Linköping gefunden, die dann häufig auch um einiges schöner war. Die Lebenshaltungskosten in Schweden sind deutlich höher als in Deutschland gewesen. Das fängt bei dem Einkauf im Supermarkt an, was natürlich auch von den Supermärkten etwas abhängt. Es gibt in Linköping zwar auch einen Disocunter, der ist aber leider nur schwer vom Ryd Centrum zu erreichen. Der Supermarkt Hemköp in Ryd bietet sich im Gegensatz dazu als deutlich teurere nahegelegene Alternative an. In der Universität gibt es zwar die Möglichkeit sich etwas zu essen zu kaufen, es ist allerdings nicht mit den Preisen in Deutschland in der Mensa zu vergleichen. Die schwedische Gewohnheit, welche mir bis dahin völlig fremd war ist deshalb, Mahlzeiten vorkochen und dann später in den zahlreichen Mikrowellen-Räumen der Uni aufwärmen. Dafür gibt es extra

Räumlichkeiten mit einer großen Anzahl an Mikrowellen und wenn man dann doch nichts dabei hat: Das Falafelhuset, Pressbryan und der MC Donalds in der Nähe vom Campus sind auch zu empfehlen!

### **Gasthochschule:**

Die Universität Linköping hat nicht nur national einen ausgezeichneten Ruf sondern auch weltweit, insbesondere für ihre hervorragenden akademischen Programme und Forschungsmöglichkeiten. Der Fachbereich Wirtschaft der Universität Linköping ist besonders renommiert und bietet eine breite Palette von Studienprogrammen an. Die Universität Linköping auch LIU genannt war eine ausgezeichnete Wahl für mein Auslandssemester. Insbesondere das Department of Business Administration war sehr professionell und gut organisiert. Die Professoren und Mitarbeiter waren sehr hilfsbereit und freundlich. Auch das Studienprogramm war sehr anspruchsvoll, aber auch sehr interessant. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln und meine Fähigkeiten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften weiter ausbauen.

Das Programm in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Linköping ist sehr praxisorientiert und bereitet die Studierenden auf eine Karriere in der Wirtschaft vor. Das Curriculum ist so gestaltet, dass es den Studierenden eine breite Palette von Fähigkeiten und Kenntnissen vermittelt, die in der Geschäftswelt gefragt sind. Die Studierenden haben auch die Möglichkeit, an Praktika und Projekten mit Unternehmen und Organisationen in der Region teilzunehmen, was ihnen die Möglichkeit gibt, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Zusätzlich bietet die Universität Linköping auch eine Vielzahl von Möglichkeiten für internationale Studierende, einschließlich Austauschprogramme und englischsprachige Studiengänge. Die Universität ist stolz darauf, eine vielfältige und inklusive Umgebung zu schaffen, die alle Studierenden willkommen heißt und unterstützt. Insgesamt kann ich den Fachbereich Wirtschaft an der Universität Linköping auf jeden Fall empfehlen. Die Kurse sind anspruchsvoll und herausfordernd, aber gleichzeitig praxisorientiert und relevant für die Arbeitswelt. Die Universität hat eine ausgezeichnete Infrastruktur für Studierende und bietet viele Möglichkeiten, um sowohl akademisch als auch persönlich zu wachsen.

### **Ablauf des Studiums:**

Das Studium an der Universität Linköping war komplett anders strukturiert als wie ich es aus meine Heimatuniversität Hamburg kannte. Die Kurse waren auf Englisch und ich musste mich an ein neues akademisches Umfeld gewöhnen. Die Lehrmethoden waren anders und die Prüfungen waren sehr ungewöhnlich im Vergleich zu denen der Universität Hamburg. Die Kurse gehen auch nicht ein Semester lang bzw. 14 Wochen und schließen dann mit einer Prüfungsleistung ab, sondern in aller Regel um die 7 -15 Lehrveranstaltung bei einem kleinen Kurs, (7,5 CP) die dazugehörigen Vorlesungen und Seminare werden aber innerhalb eine Monats abgehalten. Während der Lehrveranstaltungen werden immer wieder Assignments, Papers und Präsentationen als Leistungsnachweise aufgegeben, die man innerhalb einer Frist bearbeiten bzw. abhalten muss. Aber glücklicherweise konnte ich mich schnell an die neuen Anforderungen anpassen und gute Ergebnisse erzielen.

Ein Kurs zum Beispiel war der Schwedisch Anfängerkurs A1 Level, der Kurs hat ungefähr zweieinhalb Wochen nach Semesterbeginn stattgefunden. Zwar wurden alle Kurse, die ich gewählt habe auf Englisch durchgeführt, trotzdem hatte ich den Anspruch an mich selbst, wenigstens ein bisschen Schwedisch zu lernen. Der Sprachkurs wird von der Uni angeboten, findet von September bis Dezember statt und richtet sich an ausländische Studierende. Der Kurs hat mir sehr gefallen und es macht wirklich Spaß, die schwedische Sprache zu lernen, zumal es für Menschen mit Deutsch als Muttersprache ziemlich einfach ist, Schwedisch zu erlernen. Außerdem kommt man in diesem Sprachkurs bereits mit vielen anderen Erasmus Studierenden, auch sehr vielen deutschen bereits erste Kontakte knüpfen. Am Ende gibt es eine mündliche und eine schriftliche Prüfung, die beide echt gut machbar sind. In Schweden fällt im Gegensatz zu Deutschland auf, dass man für die schriftlichen Prüfungen deutlich mehr Zeit bekommt, um die Aufgaben absolvieren zu können. Dadurch ist man wesentlich

entspannter und der Druck aufgrund der begrenzten Zeit wird deutlich verringert. Der Kurs ist absolut empfehlenswert insbesondere beim Kursleiter Hendrik.

### **Alltag und Freizeit:**

In meiner Freizeit konnte ich meine neue „Heimat“ Linköping und die Umgebung besser kennenlernen. Die Stadt hat viele wunderschöne Naturlandschaften, Seen und Wanderwege. Es gibt auch einige Naturschutzgebiete in der Umgebung, die man erkunden kann. Zum Beispiel den Nationalpark Tiveden, welcher für seine unberührten Wälder, Seen und Schluchten bekannt ist. Hinzukommt, dass Linköping, über ein sehr lebendiges Nachtleben verfügt und es somit viele Möglichkeiten gibt um mit anderen Studenten in Kontakt zu treten. Auch der Besuch von kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten oder Theateraufführungen gehörte zum Programm. Linköping hat darüber hinaus einige hervorragende Museen, darunter das Schwedische Luftfahrtmuseum und das Ostergotland Museum. Das Schwedische Luftfahrtmuseum bietet eine faszinierende Geschichte der schwedischen Luftfahrtindustrie. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Hauptstadt Stockholm, die nur etwa 2 Stunden entfernt liegt und sich sehr einfach und günstig mit dem Zug erreichen lässt.

In den Campushallen kann man beispielsweise kostenlos an zwei Probetrainings diverser Sportarten teilnehmen und es gibt eine organisierte Woche von Campushallen, wo jeder gratis alles ausprobieren kann. Von den Organisationen ESN und ISA an der Universität wurden das ganze Semester über tolle Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, wo man neue Leute kennenlernen und Freundschaften schließen kann. Durch ESN habe ich an den Events dieser Organisationen inklusive zwei von ihnen organisierten Trips nach Lapland und nach Tallin, der Hauptstadt von Estland teilgenommen. Des Weiteren habe ich mich mit anderen internationalen Studierenden zu Kochabenden verabredet oder mich auch manchmal einfach zu einer Fika in der Stadt mit ihnen getroffen, denn das ist ein MUSS wenn man in Schweden lebt. Darüber hinaus war ich in einer Gruppe mit internationalen Studierenden, die sich regelmäßig zum Fußball spielen in Ryd getroffen hat.

### **Zusammenfassung:**

Mein Auslandssemester an der Universität Linköping war eine der besten Erfahrungen meines Lebens. Ich habe mich intensiv auf die Reise vorbereitet und konnte dadurch eine stressfreie Anreise genießen. Die Gasthochschule bot ein hervorragendes akademisches Umfeld und ich konnte viel lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Mein sprachliches Niveau sowohl in Englisch als auch in Schwedisch und meine allgemeinen Kommunikationsfähigkeiten haben sich durch die Gruppenarbeiten mit Studierenden anderer Länder extrem verbessert. Der Ablauf des Studiums war sehr ungewohnt, nichtsdestotrotz konnte ich mich gut an die neuen Anforderungen anpassen. In meiner Freizeit konnte ich die Stadt und ihre Umgebung genießen und viele neue Freunde finden. Zusammenfassend denke ich, dass mein Auslandssemester in Linköping ein voller Erfolg war. Ich habe viele neue Freunde aus der ganzen Welt kennengelernt. Meine Sprachkenntnisse haben sich stark weiterentwickelt. Ich habe die schwedische Kultur und Landschaft bewundern können und eine neue Universität kennengelernt.

## St. Lars Kirche in Linköping



## Schloss in Örebro



## Promenade in Jönköping



## Luftwaffenmuseum in Linköping

